Glorreiche Neuigkeit!

Geld gespart ist Geld verdient!

Die Unterschriebenen machen hierdurch die Anzeige, daß sie nach dem 20sten nächsten März ihr Geschäft nach dem

Cäsch- oder Baargeld-System

zu betreiben gedenken, wodurch ihre Kunden und Tausende mehr, von 20 bis 25 Prozent an allem Geld, welches sie für Stohrgüter ausgeben, ersparen können, indem wir dann unsere Güter um soviel Prozente wohlfeiler absetzen können, als irgend ein Stohr der nach dem Creditsystem verkauft.

Und noch etwas Neues!

Nach obengemeldeter Zeit werden wir zu unserm bereits ungeheuren Stock auch noch

Fertig gemachte Kleider

von jeder Benennung hinzufügen, welche wohlfeiler verkauft werden sollen, als dies je in diesem Markt geschehen ist. Bauern, bringt uns Eure Butter, Eier, Schmalz, Schweinefleisch, etc., und wir wollen Euch mit ganzen „Suits" versehen, ohne daß Ihr einen Cent für Schneiden oder Machen zu bezahlen habt.

N. B.—Keine Güter werden für Holz gegeben, ehe solches geliefert ist.

Samson, Wagner und Co.

Februar 27. nq4m

☞ Merkt auf!

Heran! Haushälter und Andre, heran!
Hört was man heutiges Tages thun kann:
Ruft ohne Fehl an beim **Abele und Krouse,**
Dort findet man's wie man's verlanget ins Haus!

Die Unterschriebenen machen fortwährend auf Bestellung und halten auf Hand, jede erdenkliche Art von

Cabinet-Waaren,

wovon sie diesmal folgende benamen:

18 Pier-Tische von 10 bis 30 Thaler,
15 Center-Tische von 8 bis 25 Thaler,
40 Bureaus von 8 bis 25 Thaler,
alles mit marmernen Teps.
25 Seidboards von 10 bis 25 Thaler,
60 Bettstellen von 2¼ bis 20 Thaler.

Tische, Waschständs, Schränke, und alle sonstigen Artikel, die in einem solchen Etablissement verlangt werden, liefern sie auf die schönste, beste und billigste Weise.

E. J. Abele,
B. M. Krouse.

Januar 9, 1851. nqbv

Elias Mertz,

Landmesser u. Schreiber, Scrivener,

Macht den Einwohnern von Lecha die Anzeige, daß er gesonnen ist sich ausschließlich den obigen Geschäften zu widmen, und ersucht daher alle, die seine Dienste nöthig haben, bei ihm anzurufen. Er hat eine gründliche Erfahrung in besagten Geschäften, und verbürgt sich, die Pflichten derselben pünktlich, recht, gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen. Seine Office ist in der James Straße, einige Thüren nördlich von Hagenbuch's Gasthaus.

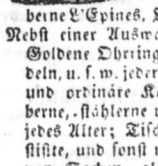
N. B. — Die Pflichten eines Assignies, Executors, Administrators, u. s. w., werden auch von ihm bedient und schnell in Richtigkeit gebracht.

Nov. 21, 1850. nq6M

Florian F. Giering's Neuer Uhren- und Juwelen-Laden in Emaus,

etliche Thüren unterhalb Eschbach's Wirthshaus,

Wo er zum Verkauf anbietet, ein neues und ausgesuchtes Assortement, bestehend aus



Hausuhren von jeder Benennung.

Sackuhren von allen Arten, als Goldene Lepines, Silberne L'Epines, Quartiers, 2c.

Nebst einer Auswahl von Juwelen,—als Goldene Ohringe, Fingerringe, Brustnadeln, u. s. w. jeder Art; sowie auch goldne und ordinäre Ketten und Schlüssel; silberne, stählerne und platirte Brillen für jedes Alter; Tisch- und Theelöffel, Bleistifte, und sonst noch eine Verschiedenheit von Sachen, als Accordeons, Violinen, Bogen und Saiten von der besten Qualität. Alle Artikel werden warrantirt das zu sein, für was sie ausgegeben werden.

Alle Arten Reparaturen an Haus- und Sackuhren werden gleichfalls auf die bestmöglichste Weise von ihm verrichtet, und er bittet daher um des Publikums geneigten Zuspruch.

Emaus, Januar 2, 1851. nq3M

Paine's Entdeckung!

Brilliante Lichter!

Eine beständige Aufregung wird durch die Zeitungen wegen Paine's Wassergas aufgehalten—aber wer wollte zu den Kosten eines Apparats für die Verfertigung desselben gehen, der die **brillianten Lichter** gesehen hat, die gemacht werden von

Ebert und Roberts,

No. 106 Nord 4te Straße, oberh. der Race

Philadelphia,

Verfertiger von

Pine-Oel oder Camphine, Fluid, Schmalz und Oel,

Lampen, Chandeliers und Candelabras für Kirchen, Stohrs, Parlors, etc.,

An den niedersten Manufaktur-Preisen,

zum Groß- und Kleinverkauf.

Ebenfalls: Beste Qualität Brennfluid, Phosgene Gas, Pine Oel oder Camphine; Globes, Shades, Dochte, u. s. w.

Wer seinen Stohr oder Parlor, Kirche oder Gesellschaftszimmer glänzend und wohlfeil zu erleuchten wünscht, der erinnere sich

Ebert und Roberts,

No. 106 Nord 4te Straße, oberhalb der Race.

Philadelphia, Feb. 20. nq3M

C. B. Weaver,

Rechtsanwalt—Attorney at Law,

Allentown, Lecha County, Penna.

Offise bei Richter Ruhe, nächste Thüre zu Ruhe's Tabakmanufaktur, in der Hamilton Straße.

Jan. 9, 1851. nq13

Ächtes Patent-Medizinen-Depot,

No. 125 Chesnutstraße, Philadelphia.

Jenkins und Shaw,

Commissions-Händler und Agenten für den Verkauf von Dr. S. P. Townsend's originellen

Comp'd Extract von Sarsaparilla,

bereitet durch **J. R. Chilton,** Chemist, New-York.

Davis' Schmerzenstiller,	Watts' nervöses Gegenmittel,
Hicks' Lungen-Syrup,	Stockfisch-Leber-Oel,
Gumpert's Wein von Wildkirschen,	Hunt's Liniment,
Wistar's Balsam von do.	Moffat's Bitters,
Ayer's Kirschen-Pectoral,	Kapseln.

Brandreth's, Moffat's und andere berühmte Pillen, etc.

☞ Sie sind ebenfalls Agenten für Seidlitz's Pulver, Aromatisches Pulver, und folgende Medizinen, die durch Dr. Rose, ein Arzt von 30jähriger Praxis in Philadelphia, bereitet werden: Husten- und Stickhusten-Syrup, Wurmmittel, Rheumatische Mixtur, Hustenkuchen, Augenwasser und Augensalbe, Windtreibender oder Blähungs-Balsam, Dr. Rose's Kräuterpillen und Dr. Rose's Peil- und Tettersalbe.

DR. S. P. TOWNSEND'S SARSAPARILLA

Dr. S. P. Townsend's

Sarsaparilla,

die außerordentlichste Medizin der Welt!

Ueber zweihundert und funfzig tausend Personen sind während den letzten zwei Jahren von verschiedenen Krankheiten dadurch geheilt worden. Sie heilt

Scrofula,	Rheumatism,
Allgemeine Schwäche,	Hartnäckige Geschwüre,
Auszehrung,	Hautkrankheiten,
Merkurische Effekte,	Dyspepsia,
Leberbeschwerden,	Fieberwunden,
Verstopfung,	Wassersucht,
Die Rose,	Ringwurm,
Herzkrankheiten,	Krebse und Geschwülste.

☞ Das Schöne an dieser Medizin ist, daß sie nie die Constitution verletzt, und immer, auch auf die Schwächsten, wohlthätig wirkt. Es ist die einzige Medizin die neues, reines und reichliches Blut erzeugt und auch die Knochen erreicht. Tausende sind bereit, ihre vielen Tugenden zu bezeugen.

Große Frühjahrs- und Sommer-Medizin.

Jede Person sollte Frühjahrs und Spätjahrs eine Bettel davon gebrauchen, um das System zu reguliren und alle Unreinigkeiten auszutreiben.

Nehmt Eure Kinder in Acht.

Eine Bettel von S. P. Townsend's Extract von Sarsaparilla reinigt das System eines Kindes.

Leset die Zeugnisse.

Dies ist zu bezeugen, daß mein Kind von einer bösen Krankheit im Gesicht befallen wurde, welche allen Bemühungen meines Familienarztes trotzte, aber durch eine Bottel von Townsend's Sarsaparilla gänzlich geheilt wurde. Wm. Wood.

Uniontown, Fayette Co., Pa., Juli 2, 1850.

Dies ist zu bezeugen, daß wir Dr. Townsend's Sarsaparilla seit vielen Jahren verkaufen und als eine der besten Medizinen betrachten, indem schon viele Kuren in unserer Nachbarschaft durch dieselbe bewirkt wurden. Ein junger Mann von diesem Ort, Namens Weston Rothrock, wurde von den Scrofeln von denen er große Klumpen auf dem Nacken hatte, durch den Gebrauch einer Bottel geheilt. Thos. Read und Sohn.

Huntingdon, Pa., Juli 3, 1850.

Nachricht.

Das Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß Dr. S. P. Townsend's Sarsaparilla in Zukunft bereitet wird unter der Leitung von James R. Chilton, Chemist, dessen Name in Verbindung mit dem des Dr. S. P. Townsend sich auf jeder Bettel befinden wird, um Betrug zu verhindern.

☞ Zum Verkauf bei Jenkins und Shaw, 125 Chesnutstraße, Philadelphia, General Wholesale-Agenten für Pennsylvanien, sowie bei **Guth, Young und Trexler** und Aaron Wint in Allentaun, einzige Unteragenten für Lecha County.

PERRY DAVIS'S VEGETABLE PAIN KILLER

Perry Davis'

Vegetabilischer Schmerzenstiller,

Das Wunder des Zeitalters.

Innerliches und äußerliches Mittel.—Eine große Erfindung und schätzbare Medizin. Jede Familie sollte eine Bettel in Fällen plötzlicher Krankheit bereit haben. Sie heilt

Cholera,	Unterleibsbeschwerden,	Rheumatism,
Fieber,	Die rothe Ruhr,	Dyspepsia,
Chelik,	Schmerzen im Kopf,	Verbrennungen,
Peils,	Durchfall,	Quetschungen, etc.

Leset die Zeugnisse.

Dies bezeugt, daß ich für mehrere Monate Davis' Vegetabilischer Schmerzenstiller in solchen Fällen, wofür er empfohlen ist, in meiner Familie gebraucht und als eine nützliche Familien-Medizin erfunden habe.

A. Bronson,
Pastor an der Baptistenkirche zu Fall River.

Tisbury, Marthas' Vineyard

Dies mag bezeugen, daß ich Davis' Schmerzenstiller mit großem Erfolg in Fällen von Kinder-Cholera, Unterleibsbeschwerden, Bronchitis, Husten, Verkältung 2c. gebraucht habe und als eine schätzbare Familien-Medizin anempfehle. J. C. Boomer,
Pastor an der Baptistenkirche.

Freund Davis:— Dies mag bezeugen, daß ich den Schmerzenstiller immer noch in meiner Familie gebrauche. Meine Gesundheit ist seit drei bis vier Monaten sehr gut, und ich möchte die Medizin immer noch um mich wissen. R. Peckham.

Fall River, Feb. 15, 1845.

☞ Zum Verkauf im Großen und Kleinen bei Jenkins und Shaw, 125 Chesnutstraße, Philadelphia, die einzigen Agenten für Pennsylvanien, an die alle Bestellungen und Ansprüche für Agentschaften gemacht werden müssen. — Ebenfalls zum Verkauf bei **Guth, Young und Trexler,** im Buchstehr des „Patrioten," und bei Aaron Wint, in Allentaun, einzige Unteragenten für Lecha County.

Septemb. 26, 1850. nq13

Ausgedehntes Marmor-Geschäft,

Am Ecke der Broad- und Arch-Straßen in Philadelphia.

Joseph Maples macht dem Publikum bekannt, daß er jetzt einen herrlichen Vorrath Marmor auf Hand hat und immerhin halten wird, und woraus er an den allerbilligsten Preißen von den schönsten und zierlichsten Monumenten in den Vereinigten Staaten verfertigt. Man besehe seine Arbeit und überzeuge sich selbst von dem Gesagten.

Joseph Maples.

October 31, 1850. *13

☞ Agentschaft für Bounty-Land und Soldaten-Ansprüche.

Da einer der Unterschriebenen ein Offizier in der Ver. Staaten Armee war und daher mit den Formen und Zeugnißen vertraut ist, die nothwendig sind zur Erlangung von Bountyland, Ertrabezahlung, rückständige Bezahlung und andere Verwilligungen, welche fällig sein mögen an die Offiziere und Soldaten des merikanischen Krieges, des Krieges von 1812 und der verschiedenen Indianerkriege seit 1790; und da der andere der Unterschriebenen eine langjährige Erfahrung wegen Lage etc. der westlichen Ländereien und eine Bekanntschaft der Qualität und des Charakters derselben besitzt, so bieten sie hierdurch ihre Dienste allen Solchen an, die Ansprüche wie vorbesagt haben und die günstig und vortheilhaft gelegenes Land zu erhalten wünschen.

Henry King,
H. C. Longnecker.

Allentaun, September 7, 1850. nqbv

Allentown Wholesale & Retail Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-Manufaktur,

Hamilton-Straße, unterhalb der Reformirten Kirche.

Eckert & Co.

Wünschen hierdurch dem allgemeinen Publikum achtungsvoll bekannt zu machen, daß sie jetzt das größte Assortement von

Tabak, Schnupftabak und Cigarren

auf Hand haben, das je in dieser Gemeinheit offerirt wurde, und welches an den allerbilligsten Preisen abgelassen werden soll.

☞ Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihnen anrufen und ihren auserlesenen Stock untersuchen.

Ein allgemeines Assortement **Ausländischer und einheimischer Tabak** wird immer auf Hand gehalten und an Cäsch-Preisen äußerst wohlfeil abgelassen.

☞ Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphia Preisen besorgt.

Allentaun, Januar 23, 1851. nq—

Freeman, Hodges & Co., Importeurs und Mäkler,

No. 58 Liberty-Straße, New-York,

(zwischen Broadway und Nassau,)

Erhalten beständig neue Zusätze zu ihrem reichen und prachtvollen Assortement von

Fancy Seide und Milliner-Gütern,

worauf sie besonders die Aufmerksamkeit ihrer Baargeld-Käufern zu lenken wünschen, die sie hierdurch einladen bei ihnen anzurufen, indem sie entschlossen sind ihr Assortement wohlfeiler für Baargeld zu verkaufen, als dies noch jemals auf dem New-Yorker Markt geschehen ist.

Milliners können mit allen Artikeln ihrer Faches bei uns versehen werden, und zwar fast an Importations-Kosten oder Auction-Preisen. Viele unserer Güter werden ausdrücklich für unsern eigenen Verkauf verfertigt, und können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Prächtige Hut- und Kappenbänder in großer Verschiedenheit.
Seide und Satins für Bonnets.
Crapes, Crape Lisses, Tarletons und Illusion Laces.
Trimmings für Hüte, Kappen und Dressen.
Jenny Lind Kappen, Party und Opern Kopfdressen.
Embroidirte Kappen, Collars, Cuffs und Chemisetts.
Embroidirte Edgings und Insertions, Swiß und Muslin.
Zwirn, Brüsseler, Valenciener, Seide und Lisle Zwirn Laces.
Embroidirte, Reveire und einfache Linen Cambrick Halstücher.
Handschuhe und Mitts, Kid, Seide, Lisle Zwirn und Nähseide.
Scarfs, Cravats und Dreß-Halstücher.
Swiß, Jackonet, Buch Muslin und Bishop Lawns.
Embroidirte, Damask und Plain Canton Crape Shawls.
Ein volles Assortement von Strohgütern.
Französische und amerikanische Kunstblumen.
Sammt einer großen Verschiedenheit nicht gemeldeter Artikel.

Solche die hohe und lange Preise hassen und Geld zu sparen wünschen, thun wohl wenn sie anrufen und sich selbst von den großen Vortheilen überzeugen.

Februar 6. nq—

Ein neuer Gastwirth in Allentaun.

George Moyer

Macht hierdurch seinen zahlreichen Freunden u. dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das **Hotel zur aufgehenden Sonne,** die Heimath der Bauern, am obern Ende der Hamilton Straße, (früher bewohnt von Salomon Weaver) bezogen hat, und sich daselbst so eingerichtet, daß er Reisende sowohl als Bauern und andere nach der Stadt kommende Geschäftsleute und Kunden aufs beste und bequemste bedienen kann.—Seine Betten sind neu und Küche und Keller mit den besten Speisen und Getränken versehen. — Stallungen und Sheds sind geräumig und bequem eingerichtet, und ein sorgsamer Stallknecht ist immer bei der Hand. Wasser und alles sonst nöthige ist im Ueberfluß vorhanden, und nichts soll zur besten Bedienung der Kunden fehlen.

Da er durch mehrjährige Erfahrungen mit den Pflichten eines guten Wirths bekannt wurde, so schmeichelt er sich durch gute Bedienung an billigen Preisen einen liberalen Zuspruch zu verdienen.

Januar 23, 1851. nq—

Dach-Schiefer zu verkaufen.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum hiermit bekannt, daß er in Washington Taunschip, Lecha County, verschiedene Schieferbrüche eröffnet hat, allwo nun Schiefer von der allerbesten Qualität und von jeder beliebigen Größe zum Decken von Gebäuden verfertigt und zum Verkauf angeboten werden.

Personen in Lecha, Bucks, Northampton und Berks Counties, welche von dem obigen Artikel gebrauchen wollen, werden die Schiefer geliefert an den annehmbarsten Bedingungen und wohlfeiler gedeckt als ein Schindeldach. Wer ein Schieferdach haben will, wird es zu seinem Vortheil finden bei dem Unterschriebenen anzurufen oder einen Brief an ihn zu schicken, ehe man sonstwo kauft. Alle Bestellungen durch die Post, oder auf andere Weise, werden prompt besorgt.—Addresse:

George Custard,
Treichlersville, Lecha Co. Pa.

Januar 30 nq—

Wichtige Verlegung.

Neue Cabinet-Waaren-Stube.

Unterzeichnete, handelnd unter der Firma von Sieger und Heebner, geben hierdurch Nachricht, daß sie nun eine herrliche Cabinet Waaren Stube eröffnet haben und zwar in Oddfellowshalle in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben und immer zu halten gedenken,

Ein vollständiges Assortement

der vorzüglichsten, schönsten und besten Cabinetwaaren, die je in dieser Stadt zum Verkauf angeboten worden sind—und da dieselbe alle unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht werden, so können und werden sie gerne für deren Güte bürgen. Ihr jetziger Stock, den sie immerhin zu vergrößern gedenken, besteht aus

Allen Arten Sofas, Secretärs, Bureaus, Wardrobes, Schaukelstühle, Decks, Bücherschränke, Card, Pier, Seid, Dining und Breakfast Tische, alle Arten Bettladen und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt.

Diejenigen, die das Haushalten zu beginnen gedenken, und andere, werden wohlthun, wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen—auf jeden Fall kostet das Besehen ja nichts.

Durch gute Arbeit, ganz billige Preise und pünktliche und willige Bedienung, gedenken sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür sie sich jederzeit dankbar zeigen werden. Sie bitten also um geneigten Zuspruch.

☞ Flick-Arbeit wird auch bei ihnen auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Bedingungen verforgt.

James Sieger,
Francis J. Heebner.

December 5, 1850. nqbv

Kurirt Euch selbst für 25 Cents!

Vermittelst des **Taschen-Esculapius,** oder: **Jedermann sein eigner Arzt!** Vierundzwanzigste Ausgabe, mit mehr als 100 Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend—Von **Wm. Young,** M.-D.

Die Zeit ist nun gekommen, daß an geheimen Krankheiten leidende Personen nicht mehr die Opfer der Quacksalberei zu werden brauchen, da bei Befolgung der Vorschriften dieses Buches Jeder sich selbst heilen kann, ohne an seinen Geschäften verhindert zu werden und ohne auch seinem vertrautesten Freunde Mittheilungen zu machen, und zwar mit einem Zehntheile der gewöhnlichen Ausgaben. Außer einer vollständigen Belehrung über geheime Krankheiten, enthält das Buch noch Erörterungen über die Ursachen der frühzeitigen Abnahme der Mannheit und Betrachtungen über die Ehe, sowie über manche andere Krankheiten, deren Erwähnung in öffentlichen Blättern unpassend sein würde.

Jeder der 25 Cents in einen Brief geschlossen sendet, wird ein Exemplar dieses Buchs durch die Pest erhalten, fünf Exemplare für einen Thaler. Addresse:

Wm. Young,
No. 152 Spruce Straße, Philadelphia. Postfrei.

Dr. Young kann wegen irgend in seinen verschiedenen Publikationen beschriebenen Krankheiten consultirt werden, in seiner Office, 152 Spruce Straße, jeden Tag zwischen 9 und 3 Uhr (Sonntags ausgenommen).

April 18, 1850. nq13

J. P. Scholl, Zahnarzt,

wird in Allentaun sein auf den 24sten Febr., und einige Wochen lang da bleiben zur Ausübung seiner Profession. Personen die seine Dienste in Anspruch zu nehmen gedenken, thun am besten wenn sie unverzüglich ihre Namen auf seine Liste setzen.

☞ Seine Stuben sind in Craig's Hotel

Febr. 13. *—

Jugendliche Singklasse.

Eine jugendliche Singklasse wird gegenwärtig formirt, welche sich in J. W. Richard's Schulhause jeden Donnerstag Nachmittag (von heute an) um Viertel vor 5 Uhr, zum Unterricht versammeln soll.

Eltern, welche ihre Kinder in den Anfangsgründen der Musik unterrichten lassen wollen, sollten ihre Namen sogleich auf die Liste setzen. Preis per Viertel, 50 Cents.

John S. P. Faust, Lehrer.

Februar 8. *3m

Die amerikanische Leben- und Gesundheits-Versicherungs-Gesellschaft.

(Jahrgeld und Trust Company.)

Office, No. 70 Süd Dritte Straße, Philadelphia.

Capital, 500,000 Thaler.

Diese Gesellschaft gibt Versicherungsschriften aus an gänzlichen Enthaltsamkeits-Raten, Joint-Steck-Raten und gegenseitigen Raten, welche für 1000 Thaler wie folgt sind:

Alter.	Gänzliche Enthaltsamkeit	Joint-Steck.	Gegenseitig.
20	$11 60	$14 70	$17 70
25	13 30	17 00	20 40
30	15 40	19 90	23 60
35	17 90	22 90	27 50
40	20 80	26 70	32 00

Die Bedingung in Versicherungsschriften an gänzlichen Enthaltsamkeits-Raten (die man für die niedrigsten in diesem Lande und vielleicht in der ganzen Welt hält) ist gänzliches Verlustigwerden auf das Abweichen des Versicherten von gänzlicher Enthaltsamkeit im strengsten Sinne.

Versicherungsschriften in Joint-Steck und gegenseitigen Raten enthalten nur die gewöhnlich in Lebensversicherungen enthaltenen Bedingungen.

Gesundheits-Versicherungs-Raten werden auf Anfrage in der Office der Gesellschaft bekannt gemacht.

Board von Trustees:

Leonard Jewell,	Thomas S. Smith,
Geo. H. Burgin, M. D.	Alex. Cummings,
Thomas Robinsen,	Charles Harkness,
Achth. Wm. D. Kelley,	Thomas Wattson,
Daniel H. Rechhill,	John C. Sims,
Paul S. Brown,	H. H. Reed,

George W. Colladay.

Beamten:

President—Leonard Jewell.
Vice-President—Geo. H. Burgin, M. D.
Sekretär und Aktuar—John C. Sims.
Schatzmeister—James Peacock.
Anwalt—Thomas S. Smith.

Aerztliche Examinatoren—John F. Bird, M.D., No. 265 Nord Elfte Straße; Fred. A. Fickardt, M.D., No. 141 Nord Fünfte Straße — gegenwärtig in der Office der Gesellschaft von 12½ bis 2 Uhr, täglich.

Aerztlicher Examinater für Lecha County—Dr. John Romig.

Für die Belehrung Solcher, die mit dem Gegenstand der Lebensversicherung unbekannt sind, wird hier bemerkt, daß sie zum Zweck hat, der versicherten Person eine gewisse Summe Geld zuzusichern, die gleich nach ihrem Tode an ihre Erben (oder an wen sie es übertragen mag) ausbezahlt wird, und sollte auch ihr Tod die nächste Stunde nach einer solchen Versicherung stattfinden.—Zum Exempel: John Smith, oder irgend Jemand im Alter von 30 Jahren, ruft in der Office des Unterschriebenen an und nimmt eine Versicherung auf sein Leben für eintausend Thaler aus der obigen Versicherungs-Gesellschaft, so bezahlt er von $15.40 bis $23.60 ein, (je nach der Liste in die er einzugehen wählt,) und verbindet sich dieselbe Summe jährlich während dem Rest seines Lebens einzubezahlen, welches in monatlichen, vierteljährlichen, halbjährlichen oder jährlichen Zahlterminen geschehen kann. Er empfängt eine Versicherungsschrift von der obigen Gesellschaft, die durch einen Freibrief der Pennsylvanischen Gesetzgebung verschert ist, mit einem Capital von $500,000,—welche ihm oder seinen Freunden die genannte Summe von eintausend Thalern augenblicklich nach seinem Tode garantirt.

Die Vortheile einer solchen Versicherung können leicht berechnet werden. Man stelle sich z. B. einen Mann mit einer Familie vor, deren Unterhalt von seinem täglichen Fleiße abhängt, der vielleicht keine eigne Wohnung hat, oder eine die noch nicht völlig bezahlt ist, so kann es im Fall seines Todes geschehen, daß seine Familie in einen mangelhaften Zustand versetzt und vielleicht aus der bescheidenen Wohnung vertrieben wird und dadurch der Gnade einer kalterzigen Welt anheim fällt. Hat er sich aber eine Versicherung verschafft während er noch gesund war, (denn nur Solche von guter Gesundheit können sich versichern lassen,) so wird seine Familie versorgt, seine etwaigen Schulden bezahlt und der Unterhalt seiner Familie gesichert. Es wäre daher ein guter Rath für Alle, die mit diesen Erdengütern nicht so reichlich gesegnet sind um es nicht nöthig zu haben, die Sache zu erwägen und unverzüglich bei dem Unterschriebenen im Allentaun Postamt anzusprechen, welcher bereit sein wird alle fernere Auskunft zu ertheilen und allen Versicherungsfähigen nach Wunsch eine Versicherung zu bewirken. Personen können vom Alter von 14 bis 50 Jahren für 100 bis 5000 Thaler versichert werden, und zwar nach drei verschiedenen Bedingungen, an den Raten der obigen Tabelle. Wenn sich die Person verpflichten will nach den Grundsätzen der gänzlichen Enthaltsamkeit zu leben, so braucht er nicht so viel für seine Versicherung zu bezahlen, als wie nach den gewöhnlichen Raten ohne solche Verpflichtung, wie man bei einer Vergleichung der ersten Spalte in obiger Tabelle mit den zwei andern bemerken wird. Auch kann man sich für blos ein oder mehrere Jahre versichern lassen, wofür Solche in guter Gesundheit weniger zu zahlen brauchen, als wie bei Versicherung für's ganze Leben.

Wm. S. Young, Allentaun, Pa.,
Agent für Lecha County.

Februar 13, 1851. nq3M

Allentaun Miethstall.

[Livery Stable.]

Die Unterschriebenen bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie den ganzen ausgedehnten Stock Pferden, Fuhrwerken, u. s. w., von Hrn. George Beisel's Livery Stall, an der William Straße in der Stadt Allentown, käuflich an sich gebracht haben, und nun bereit sind, das Publikum mit guten und sichern Pferden und Fuhrwerken jeder Art zu bedienen.

Partien, Gesellschaften oder einzelne Personen, welche Carriages oder einzelne Pferde und Fuhrwerke verlangen, können zu allen Zeiten aufs Beste versorgt werden. Familien werden mit Carriages und achtsamen Treibern bedient.

☞ Da unsere Preise billig sind und wir entschlossen fühlen den bisherigen hohen Ruf dieses Miethstalls aufrecht zu erhalten, so hoffen wir zuversichtlich auf einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst.

James und Thomas Hoffman.

November 14, 1850. nqbv

☞ Agentschaft für Bounty-Land und Soldaten-Ansprüche.

Da der Unterschriebene eine genaue Bekanntschaft hat mit den Formen und Zeugnißen welche nothwendig sind zur Erlangung von Bountyland, Extrabezahlung, rückständige Bezahlung und andere Verwilligungen, welche fällig sein mögen an die Offiziere und Soldaten des merikanischen Krieges, des Krieges von 1812 und der verschiedenen Indianerkriege seit 1790; und indem er ebenfalls eine ausgedehnte Kenntniß von der Lage und Qualität der westlichen Ländereien besitzt, so bietet er hierdurch seine Dienste allen Solchen an, die Ansprüche wie vorbesagt haben und gutes und vortheilhaft gelegenes Land zu erhalten wünschen.

Samuel A. Bridges.

Allentaun, Nov. 14, 1850. nqbv

Mühlstein-Manufaktur in Easton.

Samuel Adams

Macht Müllern und Andern ergebenst bekannt, daß er die Mühlstein-Manufaktur bisher betrieben von Patrick Mellon, übernommen hat. Dieselbe befindet sich

In der Süd-Pomfret-Straße, beinahe gegenüber Bellis' Waschington Hotel.

Er ist bereit, fertige Burrsteine, Beuteltücher, Heistschrauben, Stuck (Plaster of Paris); zu liefern, alles warrantirt von der besten Qualität zu sein und an herabgesetzten Preisen. Bestellungen für Steine, Beuteltücher, oder irgend etwas in seinem Fache, werden dankbar angenommen und pünktlich besorgt.

Easton, Dec. 19, 1850. nq1J

William Grim, Currier in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Currier (Lederbereiter) Geschäft des Hrn. Benjamin Ludwig übernommen hat, und daß er besagtes Geschäft nun auf seine alleinige Rechnung an dem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße, gerade gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus, sehr ausgedehnt zu betreiben gedenkt. Sein Stock, den er gegenwärtig auf Hand hat, ist ein sehr großer, und er ist im Stande denselben an den rechten Preisen abzulassen.

Sohlleder! Sohlleder!!

Sein Stock Sohlleder ist ein herrlicher, und er wird denselben an den billigsten Preisen absetzen. — Seine Preise sind von 19 bis 22 Cents.

Kalbfelle und **Oberleder** von erster Güte und ebenfalls sehr billig.

Kidds.—Er hat gleichfalls einen vortrefflichen Artikel spanische Kidds auf Hand, die sicherlich nirgendwo übertroffen werden können. Ganz billig.

Thran von vorzüglicher Qualität hat er auch auf Hand, den er an Philadelphier Marktpreisen absetzen wird. Er gedenkt alle diese Artikel jederzeit auf Hand zu halten, so daß Niemand es verfehlen kann, wenn er für irgend einen bei ihm anruft.

Häute! Häute! Häute!

Er bezahlt immer die höchsten Marktpreise in Baargeld oder im Austausch für Waaren für alle Arten Häute.

Durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, hofft er als junger Anfänger seinen Theil der Gunst des Publikums sich zuzuziehen, wofür er stets dankbar sein wird.

William Grim.

Allentaun, Okt. 17, 1850. nqbv

Ausgezeichnetes Deutsches Vieh-Pulver,

einzig zubereitet durch

Wallace und Lochman,

Wholesale Druggisten,

No, 226 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Die erstaunliche Heilkraft und die Fett und Milch erzeugenden Bestandtheile dieses mit Recht ausgezeichneten Viehpulvers hat ihm eine Berühmtheit verschafft, weimmer es gebraucht wurde, wie noch keinem andern zu Theil geworden ist.

Es hat eine direkte Wirkung auf die verdauenden und Nahrungssaft erzeugenden Organe der Thiere, wodurch ein größerer Belauf von Chylus aus der gewöhnlichen Masse Futter hervorgebracht und folglich die Quantität von Milch und Fettmaterie um ein Bedeutendes vermehrt wird. Es wird nach streng wissenschaftlichen Prinzipien zubereitet, und wer Professor Liebig's Werk über animalische Chemie achtsam durchliest, wird sich von dem Obigen selbst übergeugen.

Es wird besonders anempfohlen in all den gewöhnlichen Krankheiten der **Pferde,** des **Hornviehs** und der **Schweine,**—als

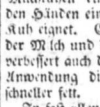
Für Pferde:

Bei gelbem Wasser, Distemper, Drüsen, Founder, Verlust des Appetits und der erforderlichen Energie, Husten, Verkältung, Fieber, geschwollenen Beinen, Geifern, etc.

Für Kühe.

Wir besitzen zahllose Zeugnisse von dessen unschätzbaren Werthe für Kühe, in Folge der in demselben enthaltenen Eigenschaften für die Verwandlung des Speisebreis in eine größere Quantität von Milchsaft als gewöhnlich erzeugt wird, welches den Milchkühen einen solchen Nutzen schafft, daß es sich in den Händen einer jeden Person befinden sollte, die eine Kuh eignet. Es vermehrt nicht allein die Quantität der Milch und des Rahms und Butters, sondern es verbessert auch deren Qualität. Durch die gelegentliche Anwendung dieses Pulvers wird auch das Vieh viel schneller fett.

In fast allen Krankheiten des Hornviehs, als Hohle Hörner, Wolf, Hufzwang, Purgiren beim bei frischer Waide oder schlechtem Futter, Anwuchs, Appetitsverlust, Anstieren, Distemper, etc.



In allen Krankheiten der Schweine, als geschwollener Hals, Husten, Eiterungen in Lungen und Leber, 2c. wirkt es fast wie ein Wunder, und ist ein treffliches Vorbeugungsmittel und trägt ungemein viel zum Fettmachen der Schweine bei.

Jedermann der einen Versuch mit diesem Pulver anstellt, wird sich bald von dessen vorzüglichen Eigenschaften überzeugt haben und nicht mehr ohne dasselbe sein wollen.

☞ Beständig auf Hand und zum Verkauf bei

Guth, Young und Trexler,

im Buchstohr zum „Patrioten,"—bei Lewis Schmidt u. Co., Apotheker in Allentaun, und bei Kaufleuten und Druggisten im Allgemeinen.

Februar 27, 1851. nq1J

☞ Warnung an Fischer und Jäger.

Wir die Unterschriebenen, wohnhaft in Salzburg Taunschip, Lecha County, warnen alle Solche, die es im Gebrauch haben auf unsern Ländereien zu fischen und zu jagen, daß sie es in Zukunft nicht mehr thun sollen, weil ihr uns viel Schaden zufüget an Wiesen und Fenzen. Wenn ihr dieses nicht achtet, sind wir gezwungen euch mit den Landesgesetzen zu belangen. Soviel von uns.

Eli Kemmerer,	Jonathan Bieber,
Lorenz Klein,	John Reinhart,
John Kemmerer,	David Kemmerer,
Reuben Klein,	Evan Guth,
Jonathan Wiand,	Salomon Klein, sen,
Jacob Bogert,	Daniel Klein,
John Bogert,	Joel Reck,
David Bieber.	Salomon Bieber,